



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

# Peuerbacher Pfarrblatt

Nr: 144

[www.dioezese-linz.at/peuerbach](http://www.dioezese-linz.at/peuerbach)

Weihnachten 2010



“was  
ihr für  
einen  
meiner  
geringsten  
Brüder  
getan  
habt,  
das habt  
ihr mir  
getan”  
(Mt 25,40).



## ...um der Menschen willen...

03 ...um der  
Menschen willen

05 Rückblick  
Diakonweihe

07 Besuchsdienste  
im Krankenhaus

17 Investitionen  
Kirchenbereich



## Religiöse Angebote für die Advent- und Weihnachtszeit

<b>Samstag,</b>	<b>27.11.</b>		
	16:00	<u>Adventkranzweihe</u>	
<b>Mittwoch</b>	<b>8.12.</b>	<b><u>Maria Empfängnis</u></b>	
	08:30	Messe	
	10:00	Messe	
	19:00	Abendmesse	
<b>Samstag</b>	<b>11.12.</b>	<b><u>Anbetungstag der Pfarre</u></b>	
	08:00	Eröffnungsmesse mit Aussetzung des Allerheiligsten	
	10:00	Stille Anbetung	
	11:00	Legio Mariens	<u>Beichtgelegenheiten:</u>
	13:00	Gebetskreis	8:30-10:30 Pfarrer Padinger
	14:00	KMB	10:30-12:00 Pfarrer Antesberger
	15:00	KFB+Minis	14:00-15:30 Pfarrer Padinger
	16:00	Messe	15:30-17:00 Pfarrer Antesberger
<b>Sonntag</b>	<b>12.12.</b>	KMB-Aktion "Sei so frei - Bruder in Not"	
		<i>Sammlung bei allen Gottesdiensten</i>	
	10:00	Kinderkirche	
<b>Donnerstag</b>	<b>16.12.</b>	<b><u>Versöhnungsfeier</u></b>	
	19:30	anschließend Aussprachemöglichkeit	
<b>Freitag</b>	<b>24.12.</b>	<b><u>Heiliger Abend</u></b>	
	15:30	Kindermesse zum Hl. Abend	
	23:00	Christmette: Pastoralmesse(Reimann) + Transeamus	
<b>Samstag</b>	<b>25.12.</b>	<b><u>Christfest</u></b>	
	08:30	Messe	
	10:00	Festmesse: Pastoralmesse in G(K.Kempfer) + Transeamus	
	19:00	Abendmesse	
<b>Sonntag</b>	<b>26.12.</b>	<b><u>Fest des Hl. Stephanus</u></b>	
	08:30	Messe	
	10:00	Messe	
	19:00	Abendmesse	
<b>Freitag</b>	<b>31.12.</b>	<b><u>Altjahrstag-Silvester</u></b>	
	08:00	Messe	
	16:00	Jahresschlussandacht	
<b>Samstag</b>	<b>1.1.</b>	<b><u>Neujahrstag :</u></b>	
	08:30	Messe	
	10:00	Messe	
	19:00	Festmesse (anschl. nächtliche Anbetung in der Marienkirche)	
<b>Sonntag</b>	<b>2.1.</b>	Sonntagsordnung	
<b>Donnerstag</b>	<b>6.1.</b>	<b><u>Fest der Erscheinung des Herrn</u></b>	
		Einzug der Sternsinger bei allen Gottesdiensten	

## ...um der Menschen willen

"Um Gottes Willen" ist ein Ausruf, den wir kennen.

Es ist wie ein Stoßgebet, das etwas vermeintlich Schlimmes abwenden soll. Unter dem Titel

**"Um der Menschen willen"** startete die Diözese Linz ab September 2010 ihren neuen Kommunikationsschwerpunkt.

Im Zentrum des vielfältigen sozialen Tuns stehen die konkreten Bedürfnisse und Nöte der Menschen. Wenn Kirche nicht sozial ist, erfüllt sie nicht den Auftrag Jesu. Wir hören viel Kritik an der katholischen Kirche. Viele Menschen stoßen sich an ihren Weisungen, weil sie empfinden, dass diese an ihren Lebenswirklichkeiten vorbeigehen. Der Kirche wird vor allem dort die größte Wertschätzung entgegengebracht, wo sie sich um Hilfe für Arme, Kranke und Hilflose bemüht und sich gegen Ungerechtigkeiten einsetzt.

Als ich unlängst in Uganda war, erlebte ich, wie viele **"um der Menschen willen"** ihr Bestes tun, damit Gottes Wille verwirklicht wird.

Im Mathäus-Evangelium (Mt 25,36) können wir lesen:

*"Denn ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen, und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen, und ihr habt mich aufgenommen. Ich bin nackt gewesen, und ihr habt mich bekleidet. Ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht. Ich bin im Gefängnis gewesen, und ihr seid zu mir gekommen."*



Auch in unserer Pfarre gibt es da viel zu tun, und es wird sehr viel getan. Vielleicht gelingt es uns, unsere Aufmerksamkeit darauf zu lenken, was alles Positives um der Menschen willen getan wird. Denn zu Weihnachten feiern wir jedes Jahr wieder, dass Jesus Mensch wird.



von  
Mag. Paul  
Neunhäuserer  
Pastoralassistent

Er wird Mensch um der Menschen willen. Wir sagen innerlich sehr oft: "Um Gottes Willen..." Vielleicht hilft folgende Geschichte, dass wir dieses "um Gottes willen" positiv und dankbar sagen können, weil etwas um Gottes Willen für den Menschen geschieht.



### Mein Bruder...

Auf steiler Straße traf ich jüngst ein Mädchen, den kleinen Bruder auf dem Rücken tragend. "Ei", sagte ich, "Kind, da trägst du eine schwere Last!" Darauf sieht verwundert mich das Mädchen an und spricht: "Mein Herr, ich trage keine Last, ich trage meinen Bruder." Ich stand betroffen. Tief hat sich das Wort des tapferen Kindes mir ins Herz gegraben...

Und immer, wenn die Not der Menschen mich bedrückt und mir wie eine schwere Last den Mut will rauben, so mahnt des Mädchens Antwort mich und tröstet:

**"Du trägst ja keine Last, du trägst doch deinen Bruder."**



Der Gastkommentar - hier haben Pfarrmitglieder das Wort...

**Alois Scheuringer** und **Hilde Feichtinger**

*...auf dieser Seite bringen wir Fragen und deren  
Antworten an Pfarrmitglieder aus den  
verschiedensten Lebensbereichen.  
(erstellt von Mitgliedern des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit)*



**Alois Scheuringer**

*Tischler-Facharbeiter  
4722  
Hopfengasse 5*

*...die Fragen an Alois:  
Wie bringst du dich in die Pfarre ein?  
Was möchtest du durch dein Mitwirken erreichen?  
Was sind deine Anliegen in der Pfarre?*

Ob Kirche Musik oder Sportverein, überall werden Helfer benötigt. Und so wurde auch ich vor einigen Jahren zur Mitarbeit bewegt. Meine Tätigkeit erfolgt im Organisationsausschuss. Dazu gehört z.B. das Tragen der Fahnen oder des Lautsprechers bei Großveranstaltungen.

Weiters wirke ich im Team der KMB mit. Durch meine Mitarbeit möchte ich zeigen, dass für viele die Möglichkeit besteht, sich in das Pfarrleben einzubringen. Egal, wie intensiv die kirchliche Bindung ist. Es besteht ja deswegen nicht der zwanghafte Kirchenbesuch, falls das jemanden abhalten sollte.

Peuerbach kann sich über eine sehr aktive Pfarre freuen. Das erkenne ich an den vielen einzelnen Gruppierungen. Schön ist auch die Zusammenarbeit bei verschiedensten Feierlichkeiten. Und so wünsche in mir, dass die Kirche die Zeichen der Zeit erkennt und nötige Erneuerungen zulässt. Somit sollte den Trägern und Erhaltern des Pfarrlebens die Energie für weitere Aktivitäten erhalten bleiben.

*Alois Scheuringer*



**Hilde Feichtinger**

*Pensionistin  
4722, Badstraße 22*

*...die Fragen an Hilde:  
Was bedeutet dir das Singen?  
Warum bist du im Kirchenchor?  
Was bedeutet die Mitarbeit im Chor?*

Das Singen bedeutet mir sehr viel, und ich singe, seit ich denken kann. Schon als kleines Kind habe ich mit meinem Bruder Franz und meiner Schwester Fani sehr viel und mit Begeisterung gesungen.

„Singen“ in der Schule war eines meiner Lieblingsfächer. In die Stimme kann man die ganze Seele legen, sie bringt zum Ausdruck, ob man fröhlich oder traurig ist.

Zum Kirchenchor kam ich durch unseren ehemaligen Kooperator **Ferdinand Haas**. Dieser hat mich so lange bequatscht, bis ich es versuchsweise einmal probiert habe! Ja, und nun bin ich schon über 50 Jahre dabei.

Als Archivarin habe ich einiges zu tun, aber ich mache es gern, denn wir singen ja alle zur Ehre Gottes.

Ein Hochfest ohne Chorgesang wäre für mich fast undenkbar. Ich liebe den gepflegten, gehobenen Gesang und die Werke alter Meister, und jede gelungene Aufführung erfüllt mich mit großer Freude.

So hoffe ich, dass unsere nette Chorgemeinschaft auch weiterhin bestehen bleibt.

*Hilde Feichtinger*



## Diakonatsweihe in unserer Pfarre

*Bericht von Hubert Haslehner*

Sie war ein ganz seltenes Fest - und erstmals auch in Peuerbach - die Diakonatsweihe von Helmut Auinger am 2. Okt. 2010 in unserer Pfarrkirche.

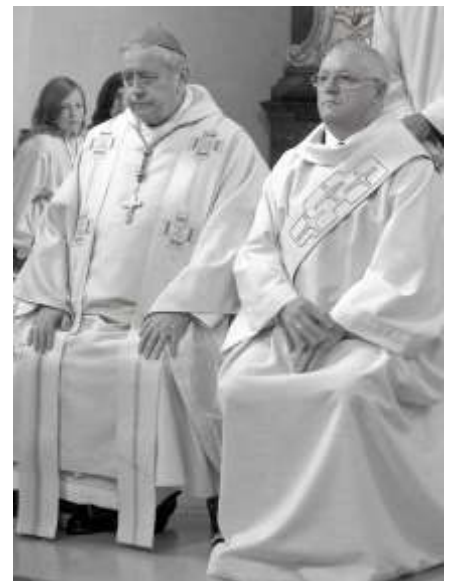


Sie war ein ganz seltenes Fest - die Diakonatsweihe von Helmut Auinger.

Ihn nochmals persönlich vorzustellen wäre völlig überflüssig - jeder in unserer Pfarre kennt ihn bereits bestens, sei es als ehemaligen Briefträger, als Aushilfsmesner, als PGR-Obmann und PGR-Mitglied, als Kommunionhelfer, Organisator von Pfarrfesten und vielem anderen mehr.

Sein kirchliches, soziales und caritatives Engagement ließ ihn auch in der Pension nicht mehr ruhen. Seine Entscheidung zu diesem Schritt wuchs langsam, aber stetig, reifte zuerst in aller Stille und mündete schließlich in seinem Entschluss, sich als Diakon in den vielfältigen ehrenamtlichen Dienst der Kirche und somit auch unserer Pfarre zu stellen. Bischof Ludwig Schwarz erteilte ihm hierzu am 2. Okt. die Weihe und den Sendungsauftrag samt der Befähigung, in der Liturgie zu assistieren, Wortgottesdienste zu leiten und Taufen, Begräbnisbegleitungen und Segnungen vorzunehmen.

Aber auch Krankenhausbesuchsdienst, Predigen, Caritas-Mitarbeit und all jene Bereiche, wo das caritative und soziale Gesicht der Kirche in der Gesellschaft sichtbar wird, werden nun die Aufgaben von Helmut sein. Schon in den Anfängen der Kirche gab es das Dienstamt des Diakons. Die Bedeutung dieses Dienstes ging aber im Laufe der Kirchengeschichte verloren und wurde erst im 2. Vatikanischen Konzil wieder eingeführt.



*Fotos: Anton Eilmannsberger*





## Aktuelles aus dem Vereinskindergarten Peuerbach



Die alterserweiterte Gruppe aus dem Vereinskindergarten stellt sich vor.

Im Vereinskindergarten Peuerbach spielen und lernen Kinder ab 2 Jahren bereits seit 2005 in der alterserweiterten Gruppe.



Zu Beginn des Jahres ist eine sanfter, gut geplanter und gelungener Kindertageeinstieg die Basis unserer pädagogischen Arbeit.

Sobald eine gute emotionale Bindung zwischen Kind und Pädagoginnen/ Mitarbeiterin aufgebaut ist, kann das Kind den neuen Lebensraum erforschen und kennen lernen.



Um eine gute Vertrauensbasis zu schaffen, ist der erste Elternabend für alle Neueinsteiger schon im Juli. Anschließend bieten wir mehrere Schnuppertage an, um das Kennenlernen mit den Familien zu vertiefen und eine gute Vertrauensbasis zu entwickeln.

**Leitsatz 1 des Vereinskindergartens Peuerbach: Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind, der heranwachsende Mensch.**

Gruppenführende Pädagogin **Christa Gaubinger** und die 2. Fachkraft **Gitti Ollinger** haben beide die Zusatzausbildung für Früherziehung.



Mitarbeiterin **Gabi Mittermayr** ist in der Ausbildung des Helferinnenlehrgangs des Landes OÖ.

*Im pädagogischen Alltag erarbeiten wir traditionelle, wiederholende Rituale an denen sich die jungen Kinder orientieren können, Sicherheit und Vertrauen gewinnen.*

*In Pflegesituationen und zur Mittagszeit achten wir mit großer Sensibilität auf die individuellen Bedürfnisse.*

*Durch die liebevolle Begleitung im Spiel erlebt das Kind erste Gruppenerfahrungen, es wächst zu einem wichtigen Mitglied der Kindergartengruppe.*

Mit September ist unsere liebe Kollegin **Brigitte Beyer** in Frühkarenz gegangen. Wir bedanken uns bei ihr für ihr großes persönliches Engagement und ihren Einsatz. Brigitte war immer zur Stelle, wenn, wo immer, tüchtige Hände gebraucht wurden.



Zum freudigen Ereignis gratulieren wir sehr herzlich und wünschen Dir, liebe Brigitte alles Liebe und Gute!

**Katrin Haderer** aus Andorf hat die Karenzvertretung von Brigitte Beyer übernommen. Sie hat im Frühjahr ihre Ausbildung zur Kindergartenpädagogin am Kolleg der BAKIP Wien mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Wir freuen uns über die innovative pädagogische Aktivität, die sie bereits seit einigen Wochen in das Team tatkräftig mit einbringt! Herzlich willkommen, liebe Katrin, im Team des Vereinskindergarten!



Text und Fotos: Christa Gaubinger u. Margareta Egger



## **Ich war krank und ihr habt mich besucht...**

Seit vielen Jahren gibt es den Krankenhausbesuchsdienst in der Pfarre Peuerbach.

Mitglieder des Sozialausschusses besuchen circa alle 2 Wochen jene Menschen aus der Pfarre Peuerbach, die im Krankenhaus Grieskirchen stationiert sind. Monatlich fährt auch jemand ins Krankenhaus Wels. **Elisabeth Pühringer** ist eine von ihnen. Wir haben ihr dazu ein paar Fragen gestellt.



### **Warum machst du den Krankenbesuchsdienst?**

Ich mache diesen Dienst seit mehr als 10 Jahren. Damals haben wir im Sozialausschuss beschlossen, dass wir Trauerarbeit und Krankenbesuche machen. Mich hat der Krankenhausbesuchsdienst mehr angesprochen.

Für mich ist die Dankbarkeit, die ich bei den Menschen erlebe ein ausschlaggebender Grund, warum ich gerne circa alle 2 Monate einen halben Tag, dafür verwende. Als besonders wertvoll erlebe ich es, den Menschen zuzuhören. Zudem sehe ich es als eine Aufgabe als Christin für andere da zu sein.

Die kranken Menschen sollen erleben, dass sie nicht vergessen werden. Darüber hinaus gehe ich gern auf Menschen zu und höre ihnen auch gerne zu.

### **Welche Leitsätze begleiten dich bei dieser Arbeit?**

Am besten trifft es die Aussage von Meister Eckhart:

„Die wichtigste Stunde ist immer die Gegenwart, der bedeutendste Mensch der, der dir gerade gegenübersteht, und das notwendigste Werk immer die Liebe“

### **Ist eine Ausbildung dafür notwendig?**

Ich habe eine Ausbildung gemacht und diese war für mich interessant und informativ. Der Austausch mit anderen über ungewohnte Situationen am Krankenbett war hilfreich.

Diese Ausbildung, die von der Diözese angeboten wird und 4 Abende umfasst, ist keine Voraussetzung aber sicherlich sehr hilfreich.



### **Was ist das Schöne an diesem ehrenamtlichen Dienst?**

Am Krankenbett entstehen manchmal sehr schöne Gespräche und Begegnungen, die mich selber bereichern. Ich bewundere oft die Kraft mancher und werde immer wieder sehr dankbar für meine Gesundheit.



*Elisabeth Pühringer*

### **Wie gehst du damit um, dass du auch mit viel Leid konfrontiert bist?**

Am Ende jedes Besuchdienstes gehe ich in die Krankenhauskapelle. Dort lege ich dann alles vor Gott. Anschließend wasche ich mir noch die Hände. Auf diese Weise kann ich die Begegnungen gut in die Hände Gottes geben und bereichert wieder nachhause fahren.

### **Welche Regeln gelten für Mitarbeiterinnen des kirchlichen Besuchsdienstes?**

Wir unterliegen natürlich der Schweigepflicht. Die Daten werden nur eingetragenen Personen ausgehändigt und dürfen nicht an dritte weitergegeben werden.

*Das Interview führte  
Pastoralassistent  
Paul Neunhäuserer*

## Jungscharaufnahme 2010



Fotos: Martha Gahbauer - M. Manigatterer

Am 10. Oktober war wieder die jährliche Jungscharmesse, bei der wieder neue Jungscharkinder offiziell aufgenommen wurden. Dieses Jahr wurden 7 Kinder aufgenommen; sie haben als Zeichen der Zugehörigkeit einen Anstecker mit dem Jungscharzeichen darauf bekommen. Der Kinderchor hat uns musikalisch unterstützt und Kinder aus dem Kinderchor und aus der Jungschar haben verschiedene Texte gelesen. So war es wieder eine gelungene und schöne Jungscharmesse.

## Unser Kürbisfest war wieder ein voller Erfolg.

Berichte: Franziska Haider  
Fotos: Patrizia Wimmer

Das Kürbisfest am 30. Oktober war wieder ein voller Erfolg. Mit circa 20 Kindern haben wir 3 Stunden Programm gemacht. Losgegangen ist es mit ein paar Gruppenspielen, dann teilten wir uns in kleinere Gruppen und hatten verschiedene Aufgaben.



Die Stationen teilten sich in Kürbissuppe kochen, Kürbisse verzieren und Laternen basteln. Nachdem alles soweit vorbereitet war, hieß es nun "Süßes oder Saures!!"

Mit unseren neu gebastelten Laternen machten wir uns auf den Weg zu unserer Werbeverantwortlichen Miriam, dort gab es dann etwas Süßes.

Nachdem wir wieder im Pfarrheim angekommen waren, gab es dann eine warme Kürbissuppe, mit der wir das Kürbisfest ausklingen ließen.



**Für alle Interessierten: Das nächste Jungschartreffen ist am 20. November von 13:30 bis 15:30 Uhr.**



## Neues von der Katholischen Jugend Peuerbach:

Um die Termine für das kommende Jahr vorzubereiten, veranstaltete die katholische Jugend vom 24. - 25. Sept. ein Jugendplanungswochenende in St. Thomas (Mühlviertel).

Gemeinsam mit Regina Leirich und Pfarrer Hans Padinger verbrachten wir einen gemütlichen Abend am Lagerfeuer mit tollen Liedern, lustigen Geschichten und sehr viel Spaß.

Am nächsten Tag ging es dann ans Planen, außer dem wurden neue "Ämter" an die Jugend verteilt.



...die Gruppe vor dem Jugendhaus in St. Thomas/Blasenstein



Bericht:  
Vera Humer  
Fotos:  
Elisabeth Lindmayr  
und Vera Humer

An diesem Wochenende haben wir unter anderem beschlossen, jeden letzten Freitag im Monat ein Jugendtreffen zu veranstalten.

Bei diesen Treffen werden wir Spiele spielen, Filme ansehen, Lieder singen, zelten, im Sommer Volleyball spielen und noch vieles mehr. Unser letztes Treffen war am 29. Oktober, wir veranstalteten einen Pokerabend. Gespielt wurde um Süßigkeiten. Nicht alle beherrschten das Pokerspielen, aber nach und nach haben wir es jedem von uns beigebracht. Es war ein gemütlicher und toller Abend, bei dem der Spaß nicht zu kurz gekommen ist!



Regina Leirich - Andreas Nimmerfall - Franziska Haider

Elisabeth Lindmayr, die jetzt viele Jahre mit Regina Leirich und Andreas Nimmerfall die Leitung der Jugend inne hatte, beendet nun ihren Dienst.

An ihre Stelle folgt nun Franziska Haider.

Wir möchten uns alle ganz herzlich bei Elisabeth (Lilly) für ihre tollen Dienste, das viele Organisieren und die gesamte Leitung bedanken!

## Vorankündigungen der Katholischen Jugend:

### Am 21. November ist der Jugendsonntag.

Die Jugend wird um 10:00 Uhr eine Messe gestalten, wo auch der **Chor4You** singen wird.

Das Thema der Messe lautet: **"Zivilcourage"**. Anschließend bekommen wir ein Mittagessen im Gasthaus Peham.

Am 26. November stehen wir kurz vor der Adventszeit; an diesem Tag binden wir schon Adventskränze für die Adventkranzweihe in der Kirche am 27. November.

Am Sonntag, 5. Dezember, veranstaltet die Jugend im Pfarrheim eine **Buchausstellung**. Wir freuen uns über jeden Besucher!

Eine Weihnachtsfeier darf auch nicht fehlen. Wir veranstalten deshalb am 10. Dezember um 20:00 Uhr einen schönen Weihnachtsabend im Gasthaus Schrank.

Am Samstag, dem 18. Dezember, treffen wir uns zum Keksebacken in unserem Pfarrheim.

Wie jedes Jahr wird die Jugend auch am 24. Dezember, am Heiligen Abend, einen Mettgang machen.



...junge Pokerrunde - das sieht gerade nicht nach Gewinn aus...



## SEI SO FREI®-Adventsammlung am Sonntag, 12. Dezember für Gesundheit in Tansania

Bericht von: Franz Koller

Schwerpunktgebiet ist heuer die Mara-Region im nördlichen Tansania. In dem kargen, dünn besiedelten Gebiet, das mit 30.000 Quadratkilometern ungefähr so groß wie Oberösterreich und Niederösterreich zusammen ist, leben rund 1,4 Millionen Menschen.

**Gesund zur Welt zu kommen ist in Tansania nicht selbstverständlich: Fehlende Schwangerschaftsvorsorge, mangelnde hygienische Bedingungen und Ansteckung mit HIV gefährden das ungeborene Leben.**



Das muss nicht sein, wenn junge Mädchen und werdende Mütter rechtzeitig über vorbeugende Maßnahmen aufgeklärt werden. Maria ist 18 Jahre alt und durch eine Beschneidung, als sie noch ein Kind war, auch HIV-positiv. Sie reagierte mit Angst, als sie die Nachricht bekommen hatte, dass sie schwanger war. Durch gezielte medizinische Vorsorge konnte Maria ihr Baby gesund zur Welt bringen!

Saria weiß, wovon sie redet: Sie ist Witwe und Mutter von zwei Töchtern. Bei der Hochzeit hatte ihr inzwischen an AIDS verstorbener Mann seine Erkrankung verschwiegen und Saria mit dem HIV-Virus infiziert. Auch eines der beiden Mädchen trägt das Virus in sich. Dank ständiger medizinischer Betreuung ist die Krankheit bei Mutter und Tochter nicht zum Ausbruch gekommen.



Mit Ihrer Spende tragen Sie zu einer menschenwürdigen Zukunft afrikanischer Kinder und Jugendlichen wie Maria bei. Damit für diese Mädchen und Buben hier und auch für viele andere Kinder „**jeder Tag ein Geschenk**“ wird.

### Wichtige Information!

**Seit 2009 sind Spenden für die Aktion SEI SO FREI steuerlich absetzbar.**

Damit Sie diese Möglichkeit nutzen können liegen dazu beim Haupteingang der Pfarrkirche wieder Spendensäckchen mit Zahlschein auf. Mit diesem können die Überweisungen durchgeführt werden.



Projektpartnerin von SEI SO FREI in der Mara-Region ist die Landwirtschaftsexpertin **Saria Amillen Anderson**. Sie koordiniert seit vielen Jahren erfolgreich die Dorfentwicklungsprojekte. Dazu braucht es in der stark von Männern dominierten Gesellschaft neben großem Fachwissen auch viel Mut und Durchsetzungsvermögen, wofür Saria mit dem diesjährigen **Romeropreis** ausgezeichnet wurde.

*(Bei der Preisverleihung in der Welser Stadthalle war eine große Zahl an prominenten Gästen aus Politik, u.a. LH Pühringer, Kirche und Sport anwesend)*

## Einladung zur Jahreshauptversammlung der Kfb

Am Mittwoch, dem 1. Dezember, halten wir unsere Jahreshauptversammlung. Beginn ist um 13.30 Uhr mit Hl. Messe in der Pfarrkirche.

Anschließend Vortrag von Kfb-Referentin Frau **Gertrude Pallanch** aus Wels:

**„Die Welt in unseren Händen -  
eine neue Perspektive durch christliche Werthaltungen gewinnen“**  
und eine kleine Adventfeier im Pfarrheim.  
Wir freuen uns auf Dein Kommen!



Gertrude Pallanch

Am Anbetungstag der Pfarre, Samstag 11. Dezember, gestalten wir von 15.00 bis 15.30 Uhr die Gebetsstunde und laden dazu herzlich ein.

Von 15.30 bis 16.00 Uhr übernehmen die Ministranten das Gebet, um 16 Uhr Hl. Messe.



Das Team der Runde

„Wir Frauen um und über 50“  
ladet herzlich ein zu einem besinnlichen Abend  
im Advent:

**„Eine Stunde für Dich!“**

Von und mit Peter Feichtinger, Buchautor aus  
Leonding am Dienstag, 14. Dezember um 20 Uhr  
im Pfarrheim Peuerbach.



Peter Feichtinger

**„Wir Frauen um und über 50“**

Dienstag, 25. Jänner:

Heiteres Gedächtnistraining

Dienstag, 22. Februar:

Geselliger Abend mit ge-  
meinsamen Singen und  
Mundartvorträgen

Jeweils um 20 Uhr im Pfarrheim



### Vorschau auf 2011

Mittwoch, 19. Jänner,  
08.30 - 11.30 Uhr: **Bildungstag** für  
Frauen im Landesbildungszentrum  
Schloss Zell a. d. Pram. Thema:  
**„Leben voll Wert -  
von Werten und Lebensformen“.**



Von der Kath. Aktion wird Anfang April 2011  
wieder ein **Flohmarkt** veranstaltet.

Angenommen werden Bücher, Bilder, Geschirr,  
Ziergegenstände, Schmuck, Bett- und Tischwä-  
sche, Klein-Elektrogeräte, Kleinmöbel, Prakti-  
sches, etc.

**Nicht angenommen** werden Kleidung, Schu-  
he, nicht funktionierende Geräte. Der Erlös wird  
für den Ankauf neuer Tische und Sesseln für den  
Pfarrsaal verwendet.

Bericht: Christl Doppelbauer



Helmut Auinger

### "In jeder Freude mischt sich eine Empfindung der Dankbarkeit"

So treffend wie es die Österreichische Schriftstellerin Marie von Ebner-Eschenbach in einer ihrer Spruchweisheiten ausgedrückt hat, so mischt sich auch bei mir zur Freude meiner Diakonweihe große Dankbarkeit dazu. Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen meines Festes beigetragen haben, herzlich bedanken.  
*Ein Vergelts Gott für die Geschenke und die vielen zum Teil sehr persönlich und aufmunternd gehaltenen Glückwünsche.*

**Helmut Auinger**, Diakon

### Einladung zum Weihnachtskonzert 2010

Am Samstag, dem 11. Dezember 2010 findet um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Peuerbach das Weihnachtskonzert der Geschwister **Bettina** und **Markus Gföllner** statt. Alle sind sehr herzlich eingeladen, sich mit Weihnachtsliedern und besinnlichen instrumentalen Stücken auf das schönste Fest im Jahr einstimmen zu lassen! Mit dabei sind auch wieder die Sänger Andrea Gruber, Robert Hintermayr und Markus Manaberger sowie Hubert Antlinger am Klavier, Thomas Dinböck an der Orgel und der Trompeter Siegfried Doppler.

**Eintritt: freiwillige Spenden !**



...die Mitwirkenden nach dem Weihnachtskonzert 2009

### Abschied von Sr. Cyrilla Schatzdorfer



32 Jahre lang leitete **Sr. Cyrilla** die Großküche in St. Pius und ist in all diesen Jahren auch mit vielen Peuerbachern in Kontakt gekommen. Sie starb am 25. Sept. 2010 im Mutterhaus in Vöcklabruck.

Nach ihrer Geburt am 22. Juli 1930 in Gampern hatte sie eine schwere Kindheit und Jugendzeit zu erleben, wurde sie doch oftmals Zeugin vieler Gräueltaten des verbrecherischen NS-Regimes. All dies und weitere Schicksalsschläge (*Vater blieb im Weltkrieg vermisst, die Mutter hatte mit den vier Kindern auch den Brand des Wohnhauses zu meistern*) prägten sie tief und ließen sie zu tiefem menschlichem Mitgefühl und Verständnis gelangen. Mit 19 Jahren trat sie in die Gemeinschaft der Franziskanerinnen in Vöcklabruck ein und ließ sich zu einer Köchin ausbilden. Den Großteil ihrer Küchentätigkeit verbrachte sie seit 1964 32 Jahre lang in der Großküche im

Institut St. Pius in Steegen. Herzengüte und Verständnis für Menschen mit Behinderungen prägten ihren Alltag. Von Jänner 1997 bis Juni 2005 versah sie sodann den Pförtnerdienst im Alten- und Pflegeheim in Gallsbach, bis sie - bereits leidend - ins Mutterhaus nach Vöcklabruck übersiedelte. Auch dort war sie wegen ihrer steten Hilfsbereitschaft zu allerlei Hilfsdiensten sowie ihres allzeit freundlichen Lächelns und ihrer Gutherzigkeit sehr geschätzt und beliebt. Tapfer und heroisch meisterte sie auch die letzte Wegstrecke ihres Lebens, welche von Krankheit und Schmerzen geprägt war.

Bericht: Hubert Haslehner



Foto: www.pfarrbriefservice.de

**"Wie im Himmel"** fühlen Sie sich, wenn Sie am Freitag, 21. Jänner 2011, den Pfarrball besuchen.

Unter diesem Motto erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm.

Musik: CABRIO

Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr

Vorverkaufskarten um € 6,00 erhalten Sie bei allen Gruppen, bei der RB Peuerbach und beim Weinverkauf am Kirchenplatz am 16. Jänner 2011.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.



Einladung zum **Pfarrball • 2011**  
am Freitag, 21. Jänner • 20:00 Uhr  
Pfarrsaal Peuerbach

Musik:  
**CABRIO**



### Fahrradsammlung

Die wieder von der **KMB** und dem Sozialarbeitskreis der Pfarre durchgeführte Fahrradsammelaktion war wieder ein großer Erfolg.

Rund 150 Fahrräder wurden abgegeben und konnten bereits der **"Bischöflichen Arbeitslosenstiftung"** B7 übergeben werden. Wir bedanken uns beim **Autohaus Ertl** herzlich für die Übernahme und Zwischenlagerung der Fahrräder.

Franz Koller

### Der Pfarrwein als Weihnachtsgeschenk

erhältlich während der Amtsstunden in der Pfarrkanzlei, bei der **Buchausstellung am Sonntag,**

**05.12. 2010**

im Pfarrsaal und beim

**Punschstand**

**am Sonntag,**

**12.12. 2010**

am Kirchenplatz zum Preis von

**€ 6,00**

Wir freuen uns, wenn Sie durch den Kauf unsere zahlreichen Projekte in der Pfarre unterstützen..



Das Ergebnis aus den angeführten  
Kollekten seit August 2010 -  
Herzliches Vergelts Gott dafür !

Christophorussammlung 3.000,-- €  
Augustsammlung für Pakistan 3.070,-- €  
Weltmissionssonntag 1.400,-- €

**Herzliches Danke an die Fa. Baumeister Humer für den gespendeten Schotter im Friedhof !**



## MinistrantInnen-Aufnahme

Am 14. November traten die neuen Ministranten und Ministrantinnen in der Kirche feierlich ihren Dienst an. Dabei wurden ihnen das Zingulum und ein Kreuz überreicht, auf dem ihr Namen steht. Das Kreuz soll ein Zeichen sein und daran erinnern für wen sie diesen Dienst tun. Elf Ministranten und Ministrantinnen haben ihren Dienst beendet. Es sind dies: Jasmin Grüneis, Kerstin Antlinger, Jakob Haslehner, Oberndorfer René, Anna Floymayr, Klemens Wagner, Eva Schönbauer, Viola Humer, Nina Lehner und Patricia Wimmer. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön und einen gesegneten weiteren Lebensweg.

*Paul Neunhäuserer*



Foto: BM. Martin Humer

..alles von links nach rechts ..die neuen Ministrantinnen und Ministranten: Rene Sommergruber, Dominik Kreuzer, Sarah Gahbauer, Florian Reisenauer, Elisabeth Humer, Martin Humer, Daniel Kasbauer, Lia Aigner

Begleitung:

Patoralassistent Paul Neunhäuserer- Verena Bauer- Caroline Kutzenberger- Vera Humer- Cornelia Ettl- Pfarrer Hans Padinger



## KATH. BILDUNGSWERK

Prof. Dr. Mag. **Renate Birgmayr**

**“Motiviert lernen”**  
die 7 Motivationskiller  
und Keeper

Mi.: 12. Jänner 2011,  
**19:30** Uhr Pfarrheim



Nähere Informationen: [www.lernenplus.at/Pers\\_det.htm](http://www.lernenplus.at/Pers_det.htm)

Diätologin **Ingrid Zauner**

**“Gesundheit kann  
man essen”**

Ernährungsempfehlungen  
zur Krebsrisiko-Verminderung.

Mi.: 2. März 2011,  
20 Uhr Pfarrheim



**Elfi Ameshofer**

hat bereits 10 Jahre die Leitung  
des Kath. Bildungswerkes in  
Peuerbach inne. Die Pfarre und  
das Team des **KBW** bedanken  
sich ganz herzlich für ihr ehren-  
amtliches Engagement in unse-  
rer Pfarrgemeinde.

Foto: Dank und Anerkennung  
von Kbw-Regionsbegleiter Martin  
Wintereder und Monika Greil-  
Payrhuber.



Für den Weihnachtsfestgottesdienst am 25.12. 2010 haben wir die Pastoralmesse von:

**Karl Kempfer** ausgewählt.

Der Komponist wurde im Jahre 1819 in Limbach geboren, war 20 Jahre Domkapellmeister in Augsburg und schrieb unzählige Werke der Kirchenmusik.

**Aus dem Vorwort der Messe kann man folgendes nachlesen:**

„Die Musik hat bekannterweise nicht nur die wissenschaftliche Seite. Sie lebt gottlob auch zu einem Großteil auf der emotionalen Ebene. Eine Aufführung der Kempfer-Messe bringt musikalisch eine Portion der Wärme, die das Christfest ausstrahlt.“

## ...vom Kirchenchor

**Kyrie:** Die Flöte beginnt mit dem Hauptthema und übergibt an das Streichquartett, dann folgt der große Chor.

**Gloria:** Tempo „allegro“ verlangt von Anfang an den Einsatz aller Kräfte (Bläser, Streicher, Pauken, Orgel, Chor). Der Mittelteil bringt in einer ruhigeren Phase das Soloquartett „Qui tollis peccata mundi!“

**Credo:** Musikalischer Reigen abwechselnd vorgetragen vom Chor, von den Solisten und vom Orchester.

Das Wort  
des  
Chorleiters  
Ernst  
Schmidauer



**Sanctus:** Virtuoser Eingang für 2 Klarinetten und Flöte, Tempo von andante bis allegro.

**Benedictus:** Nach einem Hornsolo übernehmen nach und nach alle anderen Chormitglieder.

**Agnus dei:** Sehr harmonischer Teil, ruhiger Ausklang.

Erinnerungen von Ernst Schmidauer an die Weihnachtszeit 1945...

.....mein Vater Franz Schmidauer transponierte die Hornstimmen der Mitternachtsmesse



## Benefizkonzert im Advent

Am 19. Dezember ist um 20.00 Uhr ein Benefizkonzert, **"Hör' den Advent"** in der Pfarrkirche Peuerbach zugunsten eines Waisenhauses in Uganda, unterstützt vom:

**Eine Welt Kreis** Zell an der Pram.

Es spielt das **Kammerorchester mit Studierenden der Anton Bruckner Privatuniversität Linz** unter der Leitung von

**Georg Wiesinger.**

Es singen die 2 Chöre **"Chor & more"** und der **"Chor4you."**





### 6. Jän. 2011 Epiphanievesper im Stift Engelszell

Die Patres des Stiftes Engelszell laden zur Epiphanievesper in die Stiftskirche herzlich ein. Der Männergesangsverein **Vichtenstein** wird die Vesper musikalisch gestalten. Beginn 16:00 Uhr.

### Erstkommunionkleidertauschmarkt

Die Mütterrunde veranstaltet am Freitag, 28. Jänner wieder den Erstkommunionkleidertauschmarkt. **Annahme** ist von 13:30 bis 15 Uhr. **Verkauf** von 15 bis 16 Uhr im Pfarrsaal.

In der Pfarrbücherei können die **DVD vom Festgottesdienst** anlässlich des Silbernen Priesterjubiläums von Pfarrer Padinger und von der Diakonweihe von Helmut Auinger ausgeliehen werden.

## Adventcafe von EDURA

Kinder aus Peuerbach  
für Kinder in Mexiko!  
Sonntag, 5.12.2010, 9-18 Uhr im ARS



Das diesjährige Adventcafé des Peuerbacher Vereins **EDURA** für das Schulprojekt in Mexiko findet am 5. Dezember statt. Wie bei allen Veranstaltungen von EDURA geht auch dieses Mal der Reinerlös nach Mexiko zur weiteren Unterstützung der Arbeit vor Ort!

Alle PeuerbacherInnen sind daher ins ARS zum gemütlichen Beisammensein und zur Information über die Arbeit in Mexiko eingeladen. Vor allem aber laden wir die Kinder zum lustigen Spiel- und Weihnachtsprogramm ein.



**EDURA** unterstützt die Peuerbacherin **Sylvia KARL**; diese arbeitet seit vielen Jahren dort und hat seit dem Jahr 2005 drei Kreativschulen in einer der ärmsten Regionen Mexikos mit aufgebaut. Zusätzlich soll jetzt als neues Projekt der Aufbau von Familienbetrieben in Form von Kooperativen für die Verarbeitung von regionalen Produkten (*Mangos, Kokosnüsse, Kakao, Kaffee*) begonnen werden. Diese Betriebe werden den Familien und deren Kindern und Jugendlichen mit den aus den Kreativschulen erlernten Fähigkeiten eine Arbeitsmöglichkeit und für die Zukunft Einkommensmöglichkeiten bieten (Näheres unter: [www.kreativschule.net](http://www.kreativschule.net)).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

für das EDURA-Team **Sylvia Karl**

## Jägerstätter/Mayr Gedenkfeier in Enns

Gedenkfeier zur Einkleidung in den Weltlichen Franziskanischen Orden von **Franz Jägerstätter** und dem aus Peuerbach stammenden **Rudolf Mayr** (Freund des seligen Franz)

Mittwoch 8. Dezember 2010, Pfarrheim St. Marien in Enns (Stadtzentrum) 14:00 bis 15:40 Uhr Gedenkveranstaltung unter dem Motto: „**Ordenskleid statt Waffenrock**“ 16:00 Uhr Eucharistiefeier mit dem Diözesanbischof.

Schüler aus den Pfarren Peuerbach und Heiligenberg haben sich im Religionsunterricht mit Franz Jägerstätter und Rudolf Mayr beschäftigt und werden bei der Feier in Enns Zeichnungen und Texte einbringen...



Zeichnung von Petra





## Kurzbericht aus dem Finanzausschuss der Pfarre

von Johann Mühlböck

### **Finanzbericht über die Anschaffung der uns bereits vertraut gewordenen Johannesglocke.**



Die Gesamtkosten für die Anschaffung der neuen Johannesglocke, zugleich auch neues Sterbegeläute, bei der Firma Perner in Passau, einschließlich der Errichtung des hierfür notwendigen neuen Glockenstuhls, der künstlerischeren Gestaltung durch Frau Univ.-Prof. Mag. Judith Huemer aus Münzkirchen, der Elektrifizierung derselben von der Firma Tauschek (auch von der Marienkirche aus bedienbar) als Sterbeglocke betragen € 19.124,53. Davon gingen bisher an Spenden bei 9 Tafelsammlungen (einschließlich Diakonatsweihe von Helmut Auinger € 390,-) € 8.704,56 und an Privatspenden € 2.632,50, insgesamt somit € 11.337,06 ein. Somit sind künftig noch € 7.787,47 auszufinanzieren. Dies erfolgt aus dem laufenden Pfarrbudget.

## ...neue Stühle und Tische für das Pfarrheim

Im Pfarrsaal wurde nach Errichtung der neuen und bestens bewährten Küche mit Schank nun die Anschaffung der bereits seit über 40 Jahren in Verwendung stehenden und den heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht werdenden Tische und Stapelstühle gemacht.

Die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel für 40 Klappstühle und 300 sitzgepolsterte Sessel einschließlich der notwendigen Transportkarren bzw. Tischwagen betragen incl. 20 % Mwst. **€ 36.922,20**.

Die Lieferung durch die Firma Braun aus Lockenhaus wird in der 2. Jännerwoche 2011 erfolgen, sodass beim kommenden Pfarrball kein hartes Sitzfleisch erforderlich, sondern ein bis in die frühen Morgenstunden andauerndes Sitz-Wohlbefinden garantiert sein wird.



*Wir danken allen, die bei den erforderlichen Arbeiten mitgeholfen und freudig gespendet haben, und freuen uns auch in Zukunft über eine rege Spendenfreudigkeit für die noch erforderliche Ausfinanzierung dieser beiden notwendigen Anschaffungen.*



## Humorvoller Leseabend

HEITERE GESCHICHTEN  
UND GEDICHTE IN INN-  
VIERTLER MUNDART mit  
**KARL  
PUMBERGER-KASPER**  
und  
**LYDIA NEUNHÄUSERER**



Geboten wird ein  
Abend mit fein  
abgestimmten

Texten zum Lachen und Nach-  
denken.

Freitag: 3. Dez. 2010, 20.00 Uhr  
im Pfarrheim Peuerbach

Eintritt: 5 €

## Pastoraler Arbeitskreis: Ganzheitliche Lebensgestaltung in St. Pius

Bericht: Schwester Hanna Ecker für den Pastoralen Arbeitskreis

Zu den Aufgaben und Zielen des Pastoralen Arbeitskreises St. Pius zählen neben der Gestaltung des kirchlichen Jahresfestkreises und der Integration von BewohnerInnen und MitarbeiterInnen in die Gestaltung der Gottesdienste das Anbieten und Vermitteln von Glaubensgut in verschiedenen Formen sowie die Kommunikation und Zusammenarbeit mit der Pfarre Peuerbach. Der Arbeitskreis sorgt dafür, dass bei den Gottesdiensten auch immer Ministranten im Dienste sind.

Schwester Hanna Ecker freut sich, „dass wir beim Gottesdienst am 6. November vier neue Ministranten aus dem Bereich Erziehung aufnehmen konnten, wir erreichen damit die stattliche Anzahl von insgesamt 20 MinistrantInnen.“

Der Arbeitskreis leistet einen Beitrag zur ganzheitlichen Lebensgestaltung in der Einrichtung der Caritas für Menschen mit Behinderungen. Wichtig ist den MitarbeiterInnen des Arbeitskreises, stets die Freiheit und Entscheidungen der BewohnerInnen zu respektieren.



Die Mitglieder des Pastoralen Arbeitskreises St. Pius (v. l. - r.) Michael Wilhelm, Christoph Hörmanseder, Christine Hofinger, Monika Sommeregger, Karolina Stadlbauer, Pfarrer Rupert Niedl, Sr. Hanna Ecker, Franz Boubenicek und Elisabeth Pühringer.

### Erntedankfest in St. Pius

Das diesjährige Erntedankfest in St. Pius stand unter dem Thema „Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn, der Himmel und Erde erschaffen hat“. Am 11. September feierten MitarbeiterInnen, BewohnerInnen und Nachbarn eine Messe mit anschließender Agape. Die Erntekrone wurde von MitarbeiterInnen des pastoralen Arbeitskreises gebunden, vom Bereich Kreativ mit BewohnerInnen ausgestaltet und von Pfarrer Rupert Niedl gesegnet. Die MitarbeiterInnen der Abteilung Ausbildung & Arbeit trugen in diesem Jahr die festlich geschmückte Erntekrone.

Die Erntegaben wurden mit großer Freude von BewohnerInnen aus dem Bereich Erziehung in einem Wagenrad platziert. „Die Bewohnerinnen und Bewohner brachten die Gaben mit großer Ehrfurcht dar“, so Schwester Hanna Ecker vom Pastoralen Arbeitskreis St. Pius.

Sie und ihre KollegInnen aus dem Arbeitskreis freuen sich immer, wenn Menschen aus der Pfarre Peuerbach an Gottesdiensten in St. Pius teilnehmen.



### Wallfahrt ins Europakloster Gut Aich

Der pastorale Arbeitskreis St. Pius veranstaltet einmal im Jahr eine Wallfahrt mit den MitarbeiterInnen der Caritas-Einrichtung.

Die Pilgerreise wird stets mit Begeisterung angenommen. Das diesjährige Ziel war das Europakloster **Gut Aich** in St. Gilgen am Wolfgangsee. Dort wurde eine heilige Messe zum Thema: „Ich bin **Der ich bin Da**“ gefeiert. Ein Zündholzschachterl mit einem Foto eines brennenden Dornbuschs wurde als kleines Präsent zur Erinnerung an den schönen Tag ausgegeben.



Kapelle Gut Aich

## Gesicherte Wasserversorgung für die Schule in San Luis Jilotepeque / Guatemala ...ein Bericht von August Liska

Wie ich im letzten Pfarrblatt schon über die inzwischen gesicherte Wasserversorgung berichtet hatte, wurden nachträglich noch einige Zusatzarbeiten dort notwendig.



zufriedene Kinder in einer Unterrichtspause

Da die ursprünglich im Jahr 1995 verlegten Wasser-Rohre und auch die Spülkästen der Schüler-WC's nicht mehr ganz dicht bzw. die WC-Muscheln schon sehr desolat waren, hatten wir uns entschlossen, diese auch noch zu erneuern - ausserdem für die vom Speicherbehälter am Dach nach unten führende Leitung zentral absperrbar zu machen. So wie mir der Direktor in seinem Dankschreiben mitteilte, sei jetzt genügend Wasser - auch bei öffentlichen Veranstaltungen - zur Verfügung. Dafür sind die Verantwortlichen der Schule sehr dankbar (natürlich auch die Schüler!). Somit entfällt ab jetzt der immer wieder sehr aufwändige Wassertransport mit Wasserbehältern mit einem Lastwagen aus einem Bach ausserhalb von San Luis.



August Liska

Auch wir vom Arbeitskreis bedanken uns wieder sehr herzlich für Ihre / eure finanzielle und ideelle Unterstützung. Ihr / euer Gust Liska



Zeremonie bei einem Treffen von MAYA-Priestern verschiedener "Stämme"



Holztransport im "unwegsamen" Gelände

### Information über die bisher geleisteten Projektfinanzierungen:

Unsere Projekte, wie das oben beschriebene, werden hauptsächlich durch den Verkauf von **fair gehandelten** Produkten finanziert. Dieser Verkauf wurde uns ermöglicht, indem sich das Institut St.Pius bereit erklärte, in ihrem Shop regelmäßig **EZA-Produkte** anzubieten. Dank der sehr engagierten Mitarbeiter funktioniert dieser Verkauf sehr gut. Bedanken möchten wir uns auch bei jenen, welche uns durch den Kauf dieser Produkte unterstützen. Weiters möchten wir uns auch für die Treue der Selbstbesteuerten bedanken, welche regelmäßig einen monatlichen Beitrag leisten. Durch die Einnahmen aus dem Verkauf und der Spenden und den Unterstützungen vom Land OÖ konnten wir seit 2005 folgende Projekte unterstützen:

### Guatemala:

Schulprojekt Sumpango: Schuleinfriedung, Dach (Anteil), Ableitung Regenwasser, Fertigstellung von 2 Klassenzimmern, Einrichtung eines EDV-Raumes und einer Bibliothek mit Unterstützung vom Land OÖ von € 11.000,-- € 34.100,--

San Luis: Wassertank und EDV-Ausrüstungen, bauliche Instandhaltung, didaktisches Material € 8.700,--

Rabinal: Außengestaltung, Sanitäranlagen, Fassadenerneuerung € 3.200,--

Tansania: Kirchendach als Wasser-Spender € 3.000,--

Mexico: Aufbau einer Kreativ-Schule € 6.200,--

Im Namen der EineWeltaktiv Franz Hölzl



Sa	27.11. Weihnachtsmarkt im Altenheim	ab 9:00	Altenheim
Sa	27.11. Adventkranzweihe	16:00	Pfarrkirche
So	28.11. Männertag der Kath. Männerbewegung	09:45	Urtlhof

## DEZEMBER

Mi	1.12. KFB-Jahreshauptversammlung	13:30	Pfarrkirche
Fr	3.12. KBW - Pumberger/Neunhäuserer: Heitere Dichterlesung	20:00	Pfarrheim
Sa	4.12. Jungschar u. Ministranten: Nikolaus	13:30-15:30	Kindergarten
Sa	4.12. KJ - Lesenacht für Kinder von 7-11 J. (Anmeldung erforderlich)	ab 18:00	Pfarrheim
So	5.12. Kath. Jugend - Buchausstellung	9:00-17:00	Pfarrsaal
So	5.12. Advent-Cafe für Mexiko	9:00-18:00	ARS Spark.
Di	7.12. Mütterrunde - Adventbesinnung	20:00	Pfarrheim
Sa	11.12. Anbetungstag der Pfarre	8:00-17:00	Pfarrkirche
Sa	11.12. 1. Sternsingerprobe	13:30-15:00	Pfarrheim
Sa	11.12. Weihnachtskonzert: Geschwister Gföllner	19:00	Pfarrkirche
So	12.12. KMB-Aktion "Sei so frei" Sammlung bei allen Gottesdiensten		
So	12.12. Kinderkirche	10:00	Marienkirche
So	12.12. Pfarrgemeinderat: Punschstand und Pfarrweinverkauf	vormittags	Kirchenplatz
Di	14.12. Wir Frauen um u. über 50: "Eine Stunde für dich"	20:00	Pfarrheim
Do	16.12. Versöhnungsfeier	19:30	Pfarrkirche
So	19.12. Benefizkonzert: "Hör` den Advent" mit Georg Wiesinger	20:00	Pfarrkirche
Fr	24.12. Kindermesse zum Hl. Abend	15:30	Pfarrkirche
Do	30.12. 2. Sternsingerprobe	17:00-18:00	Pfarrheim

**ALLE RELIGIÖSEN ANGEBOTE FÜR DIE ADVENT- U. WEIHNACHTSZEIT  
FINDEN SIE IM PFARRBLATT SEITE 2 UND AUF DER PFARRHOMEPAGE**

## JÄNNER

Sa	1.1. Festgottesdienst zu Neujahr (anschließend nächtl. Anbetung)	19:00	Pfarrkirche
2.-	5.1. Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar (Wir bitten um freundliche Aufnahme) <i>Sternsingerprogramm auf der Rückseite</i>		
Do	6.1. Epiphanie-Vesper im Stift Engelszell	16:00	Stiftskirche
Di	11.1. Mütterrunde "Jubiläumsfeier 20 Jahre Mütterrunde"	20:00	Pfarrheim
Mi	12.1. KBW - Prof. Dr. Birkmayer: "Motiviert lernen"	<b>19:30</b>	Pfarrheim
Sa	15.1. Jungscharstunde	13:30-15:30	Pfarrheim
So	16.1. Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Di	18.1. Erstkommunion-Elternabend	19:30	Pfarrheim
Mi	19.1. KFB - Bildungstag im Schloss Zell/Pram	08:30	Zell/Pram
Fr	21.1. Pfarrball / Musik: "Cabrio"	20:00	Pfarrsaal
Di	25.1. Wir Frauen um u. über 50: Heiteres Gedächtnistraining	20:00	Pfarrheim
Fr	28.1. Mütterrunde: Erstkommunionkleider-Umtauschmarkt	ab 13:30	Pfarrheim
So	30.1. Kindersegnung	11:00	Pfarrkirche

## FEBRUAR

Mi	01.2. Mütterrunde - Autorenlesung mit Alois Strasser/Natternbach	20:00	Pfarrheim
Sa	05.2. Jungscharfasching	13:30-15:30	Pfarrheim
So	13.2. Familiengottesdienst	10:00	Pfarrkirche
So	20.2. Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Di	22.2. Wir Frauen um u. über 50: Geselliger Abend	20:00	Pfarrheim

## MÄRZ

Di	01.3. Mütterrunde: Filzen (Näheres folgt)		
Mi	02.3. KBW - Ingrid Zauner "Gesundheit kann man essen"	20:00	Pfarrheim
So	27.3. Kinderkirche	10:00	Marienkirche

**20-C+M+B-11**

**Die Sternsinger bringen die Weihnachtsbotschaft für alle an unsere Tür!  
Wann die Sternsinger wo unterwegs sind sehen Sie in folgender Auflistung.  
Sternsingerproben: am Samstag, 11. Dez. von 13.30 bis 15.30 Uhr  
und am Donnerstag 30. Dezember von 17.00 bis 18.00 Uhr.**

**STERNSINGERPROGRAMM****Sonntag, 2. Jänner:**

Mair im Doblhof, Keßlastraße, Ranna, Ort an der Straß, Parz am Ölstampf  
Untwüsten, Griesbach, Unterndobl, Rittberg  
Langenpeuerbach, Asing, Steinbruck  
Oberweiding, Oberaching, Niederaching, Erleinsdorf, Sölden, Niederweiding  
Unterheuberg, Blumenstraße, Hügelsbergerstr., Heubergstr.  
Parz bei Gattern, Winkl, Hub, Blindenau, Gschwendthäuser, Gschwendt, Freiling  
Moosmaier, Spielmannsberg  
Birnberger, Holzinger, Pfarrhofheuberg, Altenheim, Fuchshub neue Siedlung  
Enzing, Krottental, Ober- und Untererleinsbach, Stiglhof, Windprechting

**Montag, 3. Jänner:**

Passauerstraße, Brunnenfeldgasse, Berggasse, Oberes Brunnenfeld, Maria  
Zieglerstraße  
Sallet, Bubenberg, Köppensteegen, Steingrüneredt, Thomasberg, Lehner  
Mayrhofer, Besenberg  
Teucht, Greinsfurth, Püreth,  
Oberngrub, Mühlbrenning, Ratzling, Urleinsberg, Weireth, Fuchshub,  
Steegenstraße, Vest, Steegen  
Leithen, Achleithen, Haargassen, Hötzmansberg,

**Dienstag, 4. Jänner**

Sonnenhang, Tiefer Weg, Kirchenfeld, Hopfengasse  
Höhensteinweg, Schieferweg, Lärchenweg, Hagerstr., Eschenweg, Erlenstr.  
Weidenstr., Teichstr., Akazienweg, Buchenweg, Eferdingerstr. rechts.  
Roßanger, Christoph Zeller Straße, Narzissenweg, Margaritenweg  
Steindlbachweg, Lilienstr., Eferdingerstr. links  
Schrögendorfer, Brandstätten, Buch, Hinterngruber, Niederensfelden, Feichten  
Nussbaumerstr., Stefan Fadingerstraße, Ledererweg,  
Oberspaching, Seiblberg, Itzling, Stefansdorf, Aichet

**Mittwoch, 5. Jänner**

Kastlingeredt Grieskirchnerstraße, Stelzhamerstraße, Bahnhof, Dreifsstraße  
Badstraße I  
Dunkenedt, Breitau, Adenbruck, Badstraße II  
Bruck, Waasen, Waasnerau  
Gartenzeile, Bahnhofstraße, Hochfeld, Brucknerstraße, Strnadtgasse  
Georg von Peuerbachstraße, Graben, Hauptstraße, Rathausplatz, Schulplatz,  
Römergasse, Urtlgasse, Kirchenplatz, Badergasse, Fleischergasse



## Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre

<b>Christian</b>	Beham	Keßlastraße
<b>Hanna Maria</b>	Grüneis	Langenpeuerbach
<b>Gabriel Noah</b>	Grüneis	Langenpeuerbach
<b>Philipp</b>	Lehner-Mayrhofer	Ranna
<b>Niklas</b>	Schäffer	Langenpeuerbach
<b>Nora Rosa</b>	Ortbauer	Wien
<b>Robin</b>	Weyrer	Grieskirchen
<b>Anna</b>	Orthofer	Neukirchen am Walde
<b>Larissa</b>	Exenschläger	Hopfengasse
<b>Nadine</b>	Exenschläger	Hopfengasse
<b>Kristina</b>	Wagner	Oberspaching
<b>Leonie</b>	Großfurtner	Teucht
<b>Hellena</b>	Cacha	Bahnhofstraße
<b>Samuel</b>	Imlinger	Steehenstraße

*Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten*

*Schmuckbild: Brautstrauß von Bettina Kalteis*



## Das Sakrament der Ehe spendeten einander in unserer Pfarrkirche...



Bettina Mayrhofer  
Christian Kalteis

*Foto: privat*



Julia Kaufmann  
Heinz Geisberger

*Foto: privat*



Brigitte Niedermair  
Michael Wilhelm

*Foto: Andorfer Gabriel*

*Herzlichen Glückwunsch - Gottes Segen begleite diese Paare auf ihrem Lebensweg*

## Wir gedenken unserer Verstorbenen

DDr. August	<b>Lehner</b>	64	Römergasse
Sr. Cyrilla	<b>Schatzdorfer</b>	79	St. Pius
Jonas Michael	<b>Berger</b>	1 Tag	Enzenkirchen
Franz	<b>Mitterbauer</b>	94	Berggasse
Sonja	<b>Peil</b>	38	St. Pius
OSR Johann	<b>Just</b>	90	Urtlgasse

*Herr, schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig*

